

## Lehr- und Forschungsgut Ruthe

Südlich von Hannover im Landkreis Hildesheim, genau an der Mündung des Flusses Innerste in die Leine liegt das mehr als 1000 Jahre alte Dorf Ruthe. Seit dem Jahr 1961 bewirtschaftet die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover hier einen landwirtschaftlichen Betrieb. Geprägt durch seine besondere Aufgabenstellung unterscheidet sich das Lehr- und Forschungsgut Ruthe in seiner Struktur deutlich von anderen landwirtschaftlichen Betrieben. Seine Vielseitigkeit bietet die optimale Grundlage in den Bereichen der Lehre und Forschung in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Darüber hinaus gibt die Ausstattung dieser Einrichtung die Möglichkeit einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft.



Lageplan des Lehr- und Forschungsguts Ruthe.  
Foto: P. Sondermann VisKom

Der Betrieb bewirtschaftet auf Löß- und Marschböden einen konventionellen Ackerbau. Auf 170 Hektar dominiert der Anbau von Weizen, Gerste, Raps und Zuckerrüben vorwiegend als Markfrucht sowie der Anbau von Mais als Futterpflanze für die Wiederkäuer. Das Grünland in der Leine-Innerste-Niederung umfasst 42 Hektar und dient der Gewinnung von Grassilagen und Heu sowie als Weidefläche in der Färsenaufzucht. Mit seinen Wald-, Wasser- und Hofflächen umfasst der Betrieb insgesamt 236 Hektar.



Der Viehbestand des Betriebes besteht aus einer Rindviehherde mit 95 Milchkühen, 8 Mutterkühen und 100 Tieren weiblicher Nachzucht. Eine Sauenherde mit 80 Tieren wird zur Erzeugung von Absatzferkeln genutzt. Außerdem betreibt das Gut eine Erhaltungszucht mit etwa 80 Miniaturschweinen der Rasse Mini-Lewe. Der Geflügelbestand ist sehr vielseitig aufgestellt und umfasst mehr als 30.000 Tiere. Eine Legenhennenherde mit eigener Junghennenaufzucht dient zur Eierzeugung. Als Mastgeflügelarten werden Broiler, Puten und Enten gehalten.

Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung auf dem Lehr- und Forschungsgut Ruthe ist modern, konventionell und verfolgt den Ansatz der Nachhaltigkeit. Verschiedene Haltungsformen bei Rindern, Schweinen, Geflügel zeigen hier Ansätze und Lösungsvorschläge für aktuelle Herausforderungen, wie sie sich heute mehr denn je zuvor aus den gesellschaftlichen und politischen Forderungen des Tier-, Verbraucher- und Umweltschutzes zwingend ergeben. Nicht zuletzt berücksichtigen die verschiedenen Haltungsformen und -verfahren auch wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktperspektiven.



Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Außenstellen](#) > [Lehr- und Forschungsgut Ruthe](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf [www.tiho-hannover.de](http://www.tiho-hannover.de) erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 27. Juli 2018

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60